



Beraten & unterstützen

Worauf wir Wert legen

Wir erziehen unsere Schüler mit Liebe und Konsequenz.

Wir gestalten das Lernen lebendig und ermöglichen eine Vielfalt an Erfahrungen.

Wir lernen mit unseren Schülern in einer Atmosphäre, die von gegenseitiger Wertschätzung getragen ist.

Wir gestalten gemeinsam ein emotional ansprechendes Schulklima, in dem sich alle wohlfühlen.

„Die tägliche Begegnung mit der Natur ermöglicht unser naturnaher Pausenhof, der in einer großen Gemeinschaftsaktion mit Schülern, Eltern und Lehrern geplant und gebaut wurde“

Thomas Wimmer, Schulleiter



So erreichen Sie uns

Ansprechpartner



Thomas Wimmer,
Schulleiter



Bernhard Lorenz,
Konrektor

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum im Caritas Kinderdorf Irschenberg

Miesbacher Straße 24 · 83737 Irschenberg

Telefon 08062 1751

Telefax 08062 8660

E-Mail verwaltung@foerderzentrum-irschenberg.de

www.foerderzentrum-irschenberg.de

Vertrauen.
Von Anfang an



Caritas

Nah. Am Nächsten

Angebote für SCHÜLER



03/2021, Änderungen und Irrtümer vorbehalten, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum.
Konzeption und Gestaltung: BEL RELATIONS Marketing + Management, Irschenberg
Fotos: S. 1 – pixabay; S. 2, 3 – iStockphoto; S. 5 – Schullarchiv; S. 6 – SteveArt Fotografie, steveart.de

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Irschenberg





Wir unterrichten Schüler aus der Umgebung, die in der allgemeinen Schule nicht angemessen gefördert werden können. Förderschwerpunkte liegen in den Bereichen Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung. Unsere Schüler bringen recht unterschiedliche Probleme, Bedürfnisse, aber auch Stärken mit. Entsprechend vielfältig ist deshalb auch das Förderangebot.

Was uns wichtig ist

Unserem Unterrichtsprinzip „Lernen mit allen Sinnen“ kommen unsere besonderen Schulbänke entgegen. Sie ermöglichen „bewegte“ Lernprozesse in den Eingangsklassen.

Künstlerische und handwerkliche Tätigkeiten genießen bei uns einen hohen Stellenwert. Sie fördern die Freude am Tun und bieten gerade Kindern mit Lernschwierigkeiten einen kreativen Ausgleich.

Vielfältige Erfahrungen im Sozialen, mit der Natur oder mit spezifischen Unterrichtsthemen bietet der Projektunterricht, bei dem sich die Schüler mit einem Thema über einen längeren Zeitraum auseinandersetzen und so ein vertieftes Interesse entwickeln.

Regelmäßige Betriebspraktika ab der 7. Klasse eröffnen bessere Chancen für den positiven Einstieg in die Berufswelt.

Erlebnispädagogische Klassenfahrten, bei denen die Kinder den Umgang mit Gleichaltrigen lernen und durch gezielte Freizeitaktivitäten ihre sozialen Fähigkeiten erweitern, sind fester Bestandteil unseres Angebots.

Vom Theaterspielen über den Sport bis hin zur Musik gibt es bei uns eine Vielfalt an Bildungsangeboten.

Unsere Ganztagesangebote

Ganztagesklassen

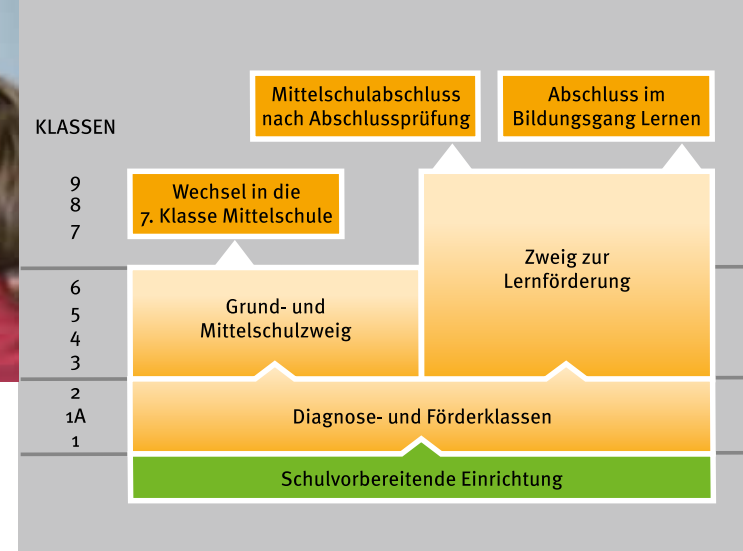
Für Eltern, die sich eine längere schulische Betreuung ihres Kindes wünschen, bietet unsere Schule zwei Ganztagesklassen bis 16.00 Uhr an. Eine dieser Klassen ist für die Schüler im Diagnose- und Förderklassenbereich, die andere für die Klasse 3-4 im Zweig zur Lernförderung.

Ganztagesbetreuung

Für Eltern, die eine ganztägige Betreuung ihres Kindes wünschen, bietet das Förderzentrum eine Ganztagesbetreuungsgruppe an. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und der betreuten Hausaufgaben- und Lernzeit rundet ein kurzes Freizeitangebot den Tag ab. Die Ganztagesbetreuung endet um 16.00 Uhr.

Heilpädagogische Tagesstätte

Kinder mit besonderen Entwicklungsschwierigkeiten bekommen in der Heilpädagogischen Tagesstätte eine intensive Förderung in Form einer qualifizierten Nachmittagsbetreuung in kleinen Gruppen. Die Heilpädagogische Tagesstätte ist eine Maßnahme der Kinder- und Jugendhilfe.



Unser schulisches Angebot

In der Schulvorbereitenden Einrichtung werden Kinder mit Förderbedarf im sprachlichen Bereich oder mit Entwicklungsverzögerungen in einer kleinen Gruppe auf einen erfolgreichen Schulbesuch vorbereitet.

Die Diagnose- und Förderklassen decken innerhalb von 3 Jahren die Lerninhalte der ersten beiden Grundschuljahre ab.

Im Zweig zur Lernförderung werden Schüler mit den verschiedensten Lernbedürfnissen ab der 3. Klasse gefördert. In der 9. Klasse bieten wir folgende Schulabschlüsse an:

- Mittelschulabschluss nach Abschlussprüfung (entspricht dem Regelschulabschluss)
- Abschluss im Bildungsgang Lernen

Der Unterricht im Grund- und Mittelschulzweig von der 3. bis zur 6. Klasse erfolgt nach dem Regelschullehrplan. Er ermöglicht leistungsfähigeren Schülern den erfolgreichen Wechsel an die allgemeine Schule. In der Regel erfolgt die Rückführung in die 7. Klasse der Mittelschule.